

PERSONEN UND NOTIZEN

Aktionstag: So gefährlich ist Feuer



Köflarn. Die Brandschutzerziehung ist fester Bestandteil im Unterricht an der Grundschule Köflarn. Daher wurde mit den Feuerwehren Köflarn, Thanham und Oberwesterbach ein Aktionstag durchgeführt, um den Kindern anschaulich und praxisbezogen zu arbeiten. Im Pausenhof hatten die Feuerwehren Experimente vorbereitet. Katrin Kopschitz erläuterte die Gefahr von Spraydosen unter Hitzeeinwirkung. In einem sicheren Stahlkäfig wurde eine Dose so lange erwärmt, bis sie mit einem lauten Knall explodierte. Dass man einen Grill besser nicht mit Spiritus anzünden soll, zeigte ein Feuerwehrmann in Hitzeschutzkleidung: Sie schützte ihn vor der Stichflamme, die empor schlug. Dann wurde Fett so stark erhitzt, bis es zu brennen begann. Die Kinder lernten: Brennendes Fett darf man keinesfalls mit Wasser löschen! Denn Wasser auf brennendem Fett löst eine gewaltige Feuerfontäne aus. Also: Fettbrand erstickt man mit einer Löschdecke. Nach dieser Vorführung wurde Wasser aus einem Unterflurhydranten angesaugt und aus dem Schlauch spritzte dieses in hohem Bogen auf den Pausenhof – eine willkommene Abkühlung an diesem heißen Schultag. Dass nicht nur mit Wasser gelöscht werden kann, erfuhren die Schüler als nächstes. Sie durften hautnah beobachten, wie die Lehrkräfte am Feuerlöscher hantierten. Schulleiterin Sandra Aigner bedankte sich noch bei den Einsatzkräften mit einer kleinen Brotzeit. – red/Foto: red